

Frankfurt am Main, 22. Juli 2008

## maypressemitteilung

Einladung zur Medienkonferenz am Sonntag, 27. Juli 2008,  
17 Uhr

### Nachlass des Architekten C. H. Rudloff geht an ernst-may-gesellschaft

**ernst-may-gesellschaft e.v.**

ernst-may-haus  
im burgfeld 136  
d 60439 frankfurt am main  
fon +49 (0)69 15343883  
fax +49 (0)69 15343881  
post@ernst-may-gesellschaft.de  
www.ernst-may-gesellschaft.de

**spendenkonto:**

kontonummer 200322796  
frankfurter sparkasse blz 50050201

**vorstand:**

dr. eckhard herrel, vorsitzender  
hermann-josef birk, stellvertreter und  
schatzmeister  
natalie heger  
dr. christoph mohr  
dietrich pressel

**wissenschaftlicher beirat:**

prof. dw dreyse  
dr. eckhard herrel  
ulrike may m.a.  
dr. christoph mohr

**kuratorium:**

dr. evelyn brockhoff  
prof. roland burgard  
prof. dr. christian freigang  
prof. dr. h.c. hilmar hoffmann  
prof. luise king  
dr. gerd kuhn  
dr. wolfgang voigt  
prof. dr. martin wentz

**schirmherrschaft:**

dr. h.c. petra roth,  
oberbürgermeisterin  
stadt frankfurt am main

Der kürzlich verstorbene Felix Rudloff, Sohn des Architekten Carl-Hermann Rudloff (1890 - 1949), hatte verfügt, dass die von seinem Vater nachgelassenen umfangreichen Dokumente zum Neuen Frankfurt die ernst-may-gesellschaft erhalten soll. Der berufliche Nachlass umfasst die Zeit von 1912 bis 1941 und besteht aus 14 großformatigen Alben mit zeitgenössischen, bisher weitestgehend unveröffentlichten, Fotografien der Hochbauprojekte des Neuen Frankfurts und zahlreichen, zum Teil von Ernst May verfassten Schriftstücken. Die ernst-may-gesellschaft wird den Rudloff-Nachlass wissenschaftlich aufarbeiten und in absehbarer Zeit der Öffentlichkeit in einer Ausstellung präsentieren.

C. H. Rudloff war bereits ab 1924 Mitarbeiter von Ernst May in Breslau, wo May, als Direktor der Schlesischen Heimstätte, zahlreiche ländliche Siedlungen in Schlesien plante. Nach seiner Berufung als Stadtbaurat von Frankfurt am Main ließ May einige seiner früheren Mitarbeiter nachkommen, darunter auch Carl-Hermann Rudloff. Als leitender Architekt der Aktiengesellschaft für kleine Wohnungen war Rudloff maßgeblich an der Planung und Ausführung der Siedlungen Römerstadt, Höhenblick, Niederrad und Bornheimer Hang sowie den Wohnanlagen in der Miquel- und Raimundstraße beteiligt.

Am **Sonntag, dem 27. Juli 2008**, veranstaltet die ernst-may-gesellschaft aus Anlass des 122. Geburtstages von Ernst May ab 16 Uhr ein Gartenfest. Da der 27. Juli gleichzeitig der 118. Geburtstag von Carl Hermann Rudloff ist, findet die offizielle **Übergabe des Nachlasses** an diesem Tag gegen 17 Uhr statt. Von den Nachkommen werden der Sohn des Architekten, Armin Rudloff, und die Enkelin Angelika Rudloff anwesend sein.

Pressekontakt: Dr. Eckhard Herrel  
Telefon: (06172) 934600, E-Mail: herrel@t-online.de

Anlagen (aus dem Nachlass von C. H. Rudloff):  
Portrait C. H. Rudloff; Siedlung Römerstadt, Im Burgfeld 136, (Foto 1928)

## Antwortfax Medienkonferenz

### Übergabe Nachlass Architekt C. H. Rudloff an ernst-may-gesellschaft

am: Sonntag, 27. Juli 2008

von: 17.00 bis 18.00 Uhr

im: ernst-may-haus, Im Burgfeld 136, 60439 Frankfurt am Main

- Ich komme gern
- Ich bin verhindert, gebe die Einladung aber der Kollegin/dem Kollegen \_\_\_\_\_
- Ich kann leider nicht kommen, bitte schicken Sie mir die Pressemappe zu

Name:

Zeitung/Zeitschrift/Sender: